



# Informationsblatt Müntschemier

34. Jahrgang

8. Juni 2020



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Traktandenliste gemäss Publikation im Anzeiger Region Erlach Nr. 21 vom 22. Mai 2020	3
Traktandum 2: Jahresrechnung 2019; Genehmigung	4
Traktandum 3: Revision Ortsplanung; Vorgehensweise und Verpflichtungskredit	15
Traktandum 4: Sanierung Schützenhaus; Kreditbewilligung	20
Allgemeine Informationen	22

# Vorwort des Gemeindepräsidenten

---

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Welch unerwarteter und bewegter Jahresbeginn! Als wir im November des vergangenen Jahres von den Geschehnissen in China hörten, hätte wohl kaum jemand solch einschränkende Auswirkungen auf unser Land zum Voraus sagen können. Ich denke wir dürfen auf unsere Landesregierung und die allgemeine Disziplin unserer Bevölkerung sehr stolz sein. Im Vergleich zu anderen Ländern meistern wir gemeinsam diese Situation mit dem notwendigen Respekt und entsprechender Vernunft ohne die Bewegungsfreiheit jedes Einzelnen konsequent einzuschränken.



Ich möchte an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Freiwilligen die sich für die Besorgung von Einkäufen oder anderen Bedürfnissen unseren Seniorinnen und Senioren eingesetzt haben, herzlich danken. Ein grosser Dank geht auch an das Gewerbe von Müntschemier, welches sich der Situation blitzschnell angepasst hat. Es wurde hier sehr intensiv mit Sonderaktionen unter Berücksichtigung der notwendigen Schutzmassnahmen gearbeitet. Weiter gilt ein grosser Dank dem Pflegepersonal welches seinen Dienst trotz der latenten Gefahren nicht unterbrochen hat und jeder Zeit im Dienste der Pflegebedürftigen stand.

Mit Kreativität wurde die ungewöhnliche Situation in den Bereichen der Schulen und der Administration angegangen. Lehrkräfte haben mehrmals wöchentlich die vorbereiteten Arbeiten an unsere kleinen Schülerinnen und Schüler in grossen Couverts versandt. Die etwas älteren Jahrgänge haben den Unterricht am Bildschirm mittels Videokonferenz erlebt. Auch hier ist dem gesamten Lehrerteam der Schulen um unser Dorf ein grosses Lob auszusprechen. Dank den heute verfügbaren technischen Möglichkeiten konnte ein guter Teil der Arbeiten unserer Gemeindeverwaltung von zuhause aus verrichtet werden. Dies ermöglichte die Besetzung der Verwaltung entsprechend der vorgegebenen Schutzmassnahmen auf ein Minimum zuhalten. Es war uns dabei wichtig, dass trotz offiziell geschlossener Verwaltung, alle Dienstleistungen gegenüber der Bevölkerung, teils in einer etwas anderen Form, weiterhin anzubieten. So konnten wir den Betrieb der Abfallsammelstelle mit entsprechenden Schutzmassnahmen ununterbrochen weiterführen. Auch hier möchte ich allen Gemeindeangestellten sowie dem Gemeinderat für Ihren grossen Einsatz ganz herzlich danken.

Zum guten Glück konnte trotz dieser Krise an den laufenden Geschäften, wenn auch etwas verlangsamt, weitergearbeitet werden. Grosse Freude hat dem Gemeinderat das von der Bevölkerung entgegengebrachte Vertrauen mit der Abstimmung des Mehrzweckgebäudes bereitet. Hier stehen wir nun in den Vorbereitungsarbeiten. Einzugsbereit ist inzwischen der neue Pavillon neben der Schule. Hierzu ebenfalls ein grosser Dank an das gesamte Projektteam. Dies sind nur zwei Beispiele von zahlreichen Aktivitäten welche zum Teil im vorliegenden Infoblatt noch umfassender beschrieben sind oder an der kommenden Gemeindeversammlung präsentiert werden.

Mit diesem Stichwort möchte ich Sie zur diesjährigen, etwas später angesetzten, Frühlingsgemeindeversammlung herzlich einladen. Wenn diese am 29. Juni 2020 wie nun geplant stattfinden kann, wird auch dieser Anlass mit entsprechenden Schutzmassnahmen stattfinden müssen. Auch wenn nun Lockungsmassnahmen stattfinden, müssen die geltenden Schutzmassnahmen nach wie vor unbedingt eingehalten werden.

In der Zwischenzeit lade ich Sie ein, sich über die Themen der anstehenden Gemeindeversammlung in vorliegendem Infoblatt zu informieren, und wünsche Ihnen weiterhin beste Gesundheit oder gegebenenfalls rasche und vollständige Genesung.

Es grüsst Euch freundlichst Euer Gemeindepräsident  
Raynald Richard

# Traktandenliste

**Gemäss Publikation im Anzeiger Region Erlach Nr. 21  
vom Freitag, 22. Mai 2020**

---

## **EINWOHNERGEMEINDE MÜNTSCHEMIER**

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung  
Montag, 29. Juni 2020, 20.00 Uhr, in der Turnhalle, Schulhaus Müntschemier

### **COVID-19**

Der Gemeinderat hofft, die ordentliche Gemeindeversammlung am 29. Juni 2020 durchführen zu können. Sofern Versammlungen infolge Coronavirus bis auf weiteres verboten werden, wird der Gemeinderat frühzeitig über die Absage informieren. Als Ersatzdatum ist der 17. August 2020 vorgesehen.

### **Traktanden:**

- 1. Begrüssung**
- 2. Jahresrechnung 2019;** Genehmigung
- 3. Revision Ortsplanung;** Vorgehensweise und Verpflichtungskredit
- 4. Sanierung Schützenhaus;** Kreditbewilligung
- 5. Information über laufende Geschäfte**
- 6. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Geschäften können dem nächsten Informationsblatt entnommen werden.

Das Protokoll vom 7. Dezember 2019 lag vom 23. Dezember 2019 bis 22. Januar 2020 öffentlich auf. Es ist keine Einsprache eingegangen.

Das Protokoll der obigen Versammlung wird vom 13. Juli 2020 bis 12. August 2020 bei der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gegen die Abfassung desselben kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Müntschemier ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Müntschemier, 14.05.2020  
GEMEINDERAT MÜNTSCHEMIER

# Traktandum 2

## Jahresrechnung 2019

### Genehmigung

---

Das Budget 2019, welches als Grundlage zur Jahresrechnung 2019 diene, wurde von der Gemeindeversammlung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 409'340.00 und mit folgenden Ansätzen am 01. Dezember 2018 beschlossen:

Gemeindesteuieranlage	1,79 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,2 ‰ der amtlichen Werte
Feuerwehersatzabgabe	8 % der Staatssteuer, max. CHF 450.00
Hundetaxe	CHF 50.00 je Hund
Wassergebühren	
Verbrauch	CHF 1.40 pro m <sup>3</sup>
Grundtaxen	CHF 160.00 pro Hausanschluss CHF 120.00 pro Wohnung CHF 120.00 pro Gewerbe- oder Landwirtschaftsbetrieb
Abwassergebühren	
Verbrauch	CHF 1.75 pro m <sup>3</sup>
Grundtaxen	CHF 200.00 pro Hausanschluss CHF 140.00 pro Wohnung CHF 140.00 pro Gewerbe- oder Landwirtschaftsbetrieb
Abfallgebühr	CHF 60.00 pro Person, max. pro Haushalt CHF 300.00 Die Leerung von Containern wird direkt durch die Abfuhrfirma in Rechnung gestellt.

### Kommentar zur Rechnung 2019

---

Die Rechnung 2019 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 212'914.27 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 377'040. Das bedeutet eine Besserstellung von CHF 164'125.73. Dieses Resultat ist in erster Linie auf die positiven Ergebnisse der Spezialfinanzierung zurückzuführen.

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushaltes weist einen Aufwandüberschuss von CHF 400'903.31 aus. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 269'895. Das ist eine Schlechterstellung von CHF 131'008.31.

Das Ergebnis der Spezialfinanzierungen weist einen Ertragsüberschuss von CHF 187'989.04 aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 107'145.00. Das ist eine Besserstellung von CHF 295'134.04.

## Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 massgeblich beeinflusst:

- Allgemeiner Haushalt
  - ✓ Mehrausgaben für externes Fachpersonal und Mehraufwand in Folge Personalwechsel
  - ✓ Verbuchung der Anschaffung Dienstkleider Feuerwehr 2019 obwohl der Aufwand 2018 stattfand
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
  - ✓ Mehreinnahmen Gebühren
  - ✓ Anschaffung Kühlwagen ZSA und Einbau WC-Anlage Schützenhaus nicht ausgeführt
- Kultur, Sport und Freizeit
  - ✓ Geplanter Unterhalt an öffentlichen Plätzen wurden nicht ausgeführt
- Soziale Sicherheit
  - ✓ Tiefere Beiträge an Kanton für EL und Sozialhilfe, da die Einwohnerzahl weniger schnell anstieg
- Umweltschutz und Raumordnung
  - ✓ Fakturierung der Anschlussgebühren Wasser und Abwasser für die Jahre 2016 – 2018
  - ✓ Die Auflösung von Gräber fiel sehr viel günstiger aus als budgetiert
- Finanzen und Steuern
  - ✓ Die direkten Steuern der Juristischen Personen fielen um CHF 619'666 tiefer aus als budgetiert. Der Budgetbeitrag für den Steuerertrag der juristischen Personen wurde auf Grund des Ertrags 2018 von CHF 1'085'822 auf CHF 733'000 geschätzt. Der effektive Steuerertrag der juristischen Personen belief sich 2019 auf nur CHF 113'333.90.

## Nachkredite

Total	CHF	1'243'104.59
Davon		
Gebunden	CHF	869'119.60
GR Kompetenz	CHF	413'771.34
Zu beschliessen GV	CHF	0.00

## Eckdaten - Übersicht

---

	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-212'914.27	-377'040.00	371'876.94
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-400'903.31	-269'895.00	430'563.55
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	187'989.04	-107'145.00	-58'686.61
Steuerertrag natürliche Personen	3'022'693.10	2'880'760.00	2'789'264.65
Steuerertrag juristische Personen	113'333.90	733'000.00	1'085'822.10
Liegenschaftssteuer	352'371.10	325'000.00	335'940.85
Nettoinvestitionen	675'262.72	1'615'000.00	865'068.25
Bestand Finanzvermögen	6'157'569.71		5'649'314'71
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	4'435'878.60		3'894'319.45
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	2'578'852.25		2'036'846.10
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'857'026.35		1'857'473.35
Fremdkapital	2'047'044.27		1'412'015.76
Eigenkapital	8'546'404.04		8'131'618.40
Reserven	1'755'529.60		1'755'529.60
Bilanzüberschuss	3'425'546.86		3'826'450.17

# Bilanz

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Aktiven</b>		
<b>Finanzvermögen</b>		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'515'242.89	1'724'625.99
Forderungen	2'393'411.12	2'709'193.87
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	78'262.85	46'200.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
Finanzanlagen	98'749.00	92'377.00
Sachanlagen Finanzvermögen	1'076'903.85	1'076'917.85
Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>6'157'569.71</b>	<b>5'649'314.71</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'366'080.30	3'826'188.85
Immaterielle Anlagen	69'798.30	68'130.60
Darlehen	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen		
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'435'878.60</b>	<b>3'894'319.45</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>10'593'448.31</b>	<b>9'543'634.16</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Laufende Verbindlichkeiten	772'463.27	661'767.56
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00	500'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	113'541.20	85'523.15
Kurzfristige Rückstellungen	17'783.70	15'800.00
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'403'788.17</b>	<b>1'263'090.71</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	143'256.10	148'925.05
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>643'256.10</b>	<b>148'925.05</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'047'044.27</b>	<b>1'412'015.76</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	683'185.33	518'336.23
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
Vorfinanzierungen	2'609'039.40	1'958'199.55
Reserven	1'755'529.60	1'755'529.60
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	73'102.85	73'102.85
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'425'546.86	3'826'450.17
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>8'546'404.04</b>	<b>8'131'618.40</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>10'593'448.31</b>	<b>9'543'634.16</b>

# Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2019		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'076'280.24</b>	<b>80'122.25</b>	<b>980'430.00</b>	<b>68'700.00</b>	<b>782'977.11</b>	<b>75'746.80</b>
Nettoergebnis		996'167.99		911'730.00		707'230.31
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>525'709.21</b>	<b>530'507.84</b>	<b>537'050.00</b>	<b>429'300.00</b>	<b>488'824.92</b>	<b>436'816.82</b>
Nettoergebnis	4'798.63			107'750.00		52'008.10
<b>2 Bildung</b>	<b>1'558'313.38</b>	<b>347'410.32</b>	<b>1'447'020.00</b>	<b>204'500.00</b>	<b>1'168'521.32</b>	<b>138'917.00</b>
Nettoergebnis		1'210'903.06		1'242.520.00		1'029'604.32
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>	<b>105'814.05</b>	<b>8'108.70</b>	<b>157'870.00</b>	<b>500.00</b>	<b>88'279.63</b>	<b>11'042.80</b>
Nettoergebnis		97'705.35		157'370.00		77'236.83
<b>4 Gesundheit</b>	<b>250.00</b>	<b>0.00</b>	<b>175.00</b>	<b>0.00</b>	<b>345.00</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		250.00		175.00		345.00
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>1'129'662.35</b>	<b>19'667.30</b>	<b>1'234'690.00</b>	<b>22'500.00</b>	<b>1'187'287.20</b>	<b>24'003.80</b>
Nettoergebnis		1'109'995.05		1'212'190.00		1'163'283.40
<b>6 Verkehr</b>	<b>450'929.66</b>	<b>150'768.10</b>	<b>518'405.00</b>	<b>155'720.00</b>	<b>438'186.63</b>	<b>121'817.20</b>
Nettoergebnis		300'161.56		362'685.00		316'369.43
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'751'475.10</b>	<b>1'638'930.36</b>	<b>1'358'830</b>	<b>1'241'889.86</b>	<b>1'241'889.86</b>	<b>1'143'157.97</b>
Nettoergebnis		112'544.74		171'810.00		98'731.89
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>127'810.68</b>	<b>90'738.90</b>	<b>134'875.00</b>	<b>84'700.00</b>	<b>79'398.94</b>	<b>86'024.41</b>
Nettoergebnis		37'071.78		50'175.00	6'625.47	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>357'217.46</b>	<b>4'217'218.36</b>	<b>344'700.00</b>	<b>4'561'105.00</b>	<b>1'191'389.99</b>	<b>4'629'573.80</b>
Nettoergebnis	3'860'000.90		4'216'405.00		3'438'183.81	

## 0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'076'280.24	80'122.25	980'430.00	68'700.00	782'977.11	75'746.80
		996'167.99		911'730.00		707'230.31

**Legislative:** Der Aufwand ist in allen Bereichen höher als budgetiert. Dies aufgrund der Auslagen für den zweiten Wahlgang.

**Exekutive:** Die Mehrausgaben können auf den Personalwechsel in der Verwaltung sowie auf die Ausgaben für Behördenmitglieder aufgrund des neuen Personalreglements zurückgeführt werden.

**Allgemeine Dienst:** Der Aufwand für Honorare externe Berater liegt über dem Budget aufgrund der benötigten Stellvertretungen welche nicht budgetiert waren. Zudem wurde der Beschäftigungsgrad der Bauverwalterin erhöht und Rückstellungen für Ferien und Überzeit gebildet.

**Verwaltungsliegenschaften:** Für das Gemeindehaus wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche nicht budgetiert war.

## 1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
525'709.21	530'507.84	537'050.00	429'300.00	488'824.92	436'816.82
Nettoergebnis	4'798.63		107'750.00		52'008.10

**Allgemeines Rechtswesen:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget  
**Feuerwehr:** Die Rechnung für die Anschaffung von Dienstkleidern wurde im 2019 verbucht obwohl der Aufwand im 2018 anfiel. Der Aufwand für die Miete von Räumlichkeiten liegt über dem Budget da sich die Miete des Feuerwehrmagazins Siselen erhöht hat.  
**Verteidigung:** Die geplante Anschaffung des Kühlwagens wurde nicht umgesetzt. Es wurden mehr Ausgaben für Privatunterkünfte für das Militär benötigt als budgetiert. Der Einbau der Toilettenanlage im Schützenhaus wurde nicht ausgeführt.

## 2 Bildung

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'558'313.38	347'410.32	1'447'020.00	204'500.00	1'168'521.32	138'917.00
Nettoergebnis	1'210'903.06		1'242'520.00		1'029'604.32

**Kindergarten und Primarstufe:** Der Betriebskostenbeitrag BTM liegt über dem Budget. Dies aufgrund von Mehrausgaben für Stellvertretungen sowie den Transportkosten, da vermehrte Fahrten notwendig waren.

**Oberstufe:** Der Betriebskostenbeitrag OSZ Ins liegt unter dem Budget. Dieser ist abhängig von der Schülerzahl und der Einwohnerzahl. Für 2019 wurden diese zu hoch angesetzt.

**Musikschulen:** Die Entschädigung an die Musikschulen liegt über dem Budget. Diese ist abhängig von der Anzahl Schüler.

**Schulliegenschaften:** Der Aufwand für den Unterhalt Gebäude und Einrichtungen ist tiefer als budgetiert. Dies weil der geplante Mauerdurchbruch nicht ausgeführt wurde.

**Schulsozialdienst:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

## 3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
105'814.05	8'108.70	157'870.00	500.00	88'279.63	11'042.80
Nettoergebnis	97'705.35		157'370.00		77'236.83

**Übrige Kultur:** Keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

**Sport:** Die Stromkosten für den Sportplatz sind höher als budgetiert. Dies ist durch die Mehrnutzung des Militärs vom Sportplatz zu erklären. Beim Unterhalt Sportplatz wurden mehr Ausgaben getätigt als budgetiert, da eine Reparatur der Zaunanlage nach einem Unfall nötig wurde.

**Freizeit:** Die Ausgaben sind tiefer als budgetiert, weil der geplante Unterhalt/Sanierung des Kreuzplatzes und des Waaghauses nicht durchgeführt wurden.

#### 4 Gesundheit

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	250.00	0.00	175.00	0.00	345.00	0.00
		250.00		175.00		345.00

keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget

#### 5 Soziale Wohlfahrt

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'129'662.35	19'667.30	1'234'690.00	22'500.00	1'187'287.20	24'003.80
		1'109'995.05		1'212'190.00		1'163'283.40

**Alters- und Hinterlassenen-Versicherung AHV:** Die Auslagen für die AHV-Zweigstelle liegen über dem Budget, weil das Arbeitspensum erhöht wurde.

**Ergänzungsleistungen:** Der Gemeindeanteil Lastenausgleich EL ist abhängig von der Einwohnerzahl und fiel tiefer aus als budgetiert.

**Leistungen an das Alter:** keine nennenswerte Abweichung gegenüber dem Budget

**Familie und Jugend:** Der Beitrag an die Jugendarbeit ROJA liegt unter dem Budget.

**Regionaler Sozialdienst:** Die Beiträge an den Regionalen Sozialdienst Erlach liegen unter dem Budget.

**Lastenausgleich Sozialhilfe:** Der Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe ist abhängig von der Einwohnerzahl und liegt unter dem budgetierten Betrag. Die Einwohnerzahl stieg weniger schnell als angenommen.

#### 6 Verkehr

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	450'929.66	150'768.10	518'405.00	155'720.00	438'186.63	121'817.20
		300'161.56		362'685.00		316'369.43

**Gemeindestrassen:** Die Anschaffungen für Maschinen und Geräte ist höher als budgetiert, da ein Anhänger für den Werkhof angeschafft wurde welcher nicht budgetiert war. Beim Alten Werkhof «vom Berg» gab es einen Sturmschaden welcher von der Versicherung nicht gedeckt wurde. Der budgetierte Betrag für Projektplanungen wurde nicht ausgeschöpft. Aufgrund des schwachen Winters wurde der eingeplante Betrag für Frostschäden nicht gebraucht.

**Öffentlicher Verkehr:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

**Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr:** Der Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentlicher Verkehr ist abhängig von der Einwohnerzahl und ÖV-Punkten; er liegt unter dem budgetierten Betrag.

#### 7 Umwelt und Raumordnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'751'475.10	1'638'930.35	1'358'830.00	1'187'020.00	1'241'889'86	1'143'157'97
		112'544.74		171'810.00		98'731.89

**Wasserversorgung:** Der budgetierte Aufwand für den Unterhalt am Wasserleitungsnetz wurde nicht ausgeschöpft. Die Einlage in den Werterhalt war höher als budgetiert, weil die Anschlussgebühren für die Jahre 2016 - 2018 in Rechnung gestellt wurden. Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64'984.44 ab.

**Abwasserentsorgung:** Der Mehraufwand ist auf die Ermittlung des IST-Zustandes der Netzhydraulik sowie des Erstellens des Konzeptes für das Trennwassersystems zurückzuführen.

führen. Die Einlage in den Werterhalt war höher als budgetiert, weil die Anschlussgebühren für die Jahre 2016 – 2018 in Rechnung gestellt wurden. Die SF Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 136'586.16 ab.

**Abfall:** Die Abfuhrkosten fielen um CHF 10'672 höher aus. Die SF Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 13'581.56 ab.

**Gewässerverbauungen:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

**Friedhof und Bestattungen:** Die Kosten für die Grabauflösung fielen viel tiefer aus als budgetiert. Zudem wurde die Vergrösserung des Ausgangs Süd nicht ausgeführt.

**Raumordnung:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

## 8 Volkswirtschaft

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
127'810.68	90'738.90	134'875.00	84'700.00	79'398.94	86'024.41
	37'071.78		50'175.00	6'625.47	

Nettoergebnis

**Landwirtschaft:** Es fielen keine Personalkosten an. Im Unterhalt Flurwege, Hecken, Gräben entstanden Mehrausgaben aufgrund einer Sickerrinne und eines Schlammstammler. Der Weganschluss Baholz wurde nicht umgesetzt.

**Forstwirtschaft:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

**Elektrizität:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

**Energie:** Bei den Honoraren externe Berater, Gutachter und Fachexperten entstand ein Aufwand für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für Fernwärme.

## 9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
357'217.46	4'217'218.36	344'700.00	4'561'105.00	1'191'389.99	4'629'573.80
3'860'000.90		4'216'405.00		3'438'183.81	

Nettoergebnis

**Steuern:** Der Ertrag aus den Einkommenssteuern NP liegt rund CHF 141'933 über dem Budget. Hingegen fiel der Ertrag aus Gewinnsteuern JP deutlich unter dem Budget. Bei den Sonderveranlagungen sind ebenfalls Mehreinnahmen zu verzeichnen.

**Finanz- und Lastenausgleich:** Die Gemeinde musste in diesem Jahr einen Beitrag für den Lastenausgleich Disparitätenabbau bezahlen.

**Erbschafts- und Schenkungssteuern:** Der Ertrag war nicht budgetiert.

**Zinsen:** keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget

**Liegenschafts Finanzvermögen:** Für den Eigentumsanteil an der STOWE Treiten-gasse 4 mussten Heiz- und Nebenkosten wie auch Betriebskosten für die Jahre 2018 und 2019 bezahlt werden.

**Finanzvermögen:** Die Wertberichtigung der Wirtschriften führte zu einer Wertzunahme von CHF 1'372.

## Investitionsrechnung

	Jahresrechnung 2019		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		0.00		0.00		0.00
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>4'561.67</b>	<b>0.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>0</b>	<b>296'122.65</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		4'561.67		50'000.00		296'122.65
<b>2 Bildung</b>	<b>470'562.15</b>	<b>0.00</b>	<b>350'000.00</b>	<b>0</b>	<b>86'185.80</b>	<b>82'890.00</b>
Nettoergebnis		470'562.15		350'000.00		3'295.80
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		0.00		0.00		0.00
<b>4 Gesundheit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		0.00		0.00		0.00
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		0.00		0.00		0.00
<b>6 Verkehr</b>	<b>137'551.85</b>	<b>0.00</b>	<b>623'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>441'873.05</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		137'551.85		623'000.00		441'873.05
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>72'320.70</b>	<b>9'733.65</b>	<b>571'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>157'943.00</b>	<b>34'166.25</b>
Nettoergebnis		62'587.05		571'000.00		123'776.75
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>234'000.00</b>	<b>177'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Nettoergebnis		0.00		57'000.00		0.00
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>9'733.65</b>	<b>684'996.37</b>	<b>177'000.00</b>	<b>1'828'000.00</b>	<b>117'056.20</b>	<b>982'124.50</b>
Nettoergebnis	675'262.72		1'651'000.00		865'068.25	

## Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 1.1.2019		Veränderungsnachweis		Eigenkapital per 31.12.2019	
	CHF	Erhöhung (+) CHF	Reduktion (-) CHF		CHF
<b>Eigenkapital</b>	<b>8'131'618.40</b>	<b>451'507.14</b>	<b>36'721.50</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>8'546'404.04</b>
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	518'336.23	201'570.60	36'721.50	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	683'185.33
SF Feuerwehr	111'045.60	0.00	23'139.94	SF Feuerwehr	87'905.66
SF Wasserversorgung	109'230.91	64'984.44	0.00	SF Wasserversorgung	174'215.35
SF Abwasserentsorgung	279'576.58	136'586.16	0.00	SF Abwasserentsorgung	416'162.74
SF Abfallbeseitigung	18'483.14	0.00	13'581.56	SF Abfallbeseitigung	4'901.58
Vorfinanzierungen	1'958'199.55	650'839.85	0.00	Vorfinanzierungen	2'609'039.40
Wasserversorgung Wert-erhalt	180'742.30	267'063.20	0.00	Wasserversorgung Wert-erhalt	447'805.50
Abwasserentsorgung Werterhalt	1'777'457.25	383'776.65	0.00	Abwasserentsorgung Werterhalt	2'161'233.90
Reserven	1'755'529.60	0.00	0.00	Reserven	1'755'529.60
Zusätzliche Abschreibungen	1755.529.60	0.00	0.00	Zusätzliche Abschreibungen	1'755'529.60
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	73'102.85	0.00	0.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	73.102.85
Neubewertungsreserve FV	73'102.85	0.00	0.00	Neubewertungsreserve FV	73'102.85
Schwankungsreserve	0.00	0.00	0.00	Schwankungsreserve	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'826'450.17	0.00	400'903.31	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'425'546.86

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten eingesehen werden. Sie ist auch auf der Homepage der Einwohnergemeine Müntschemier unter der Rubrik „Aktuell – Informationsblätter“ aufgeschaltet.

## Antrag der Exekutive

---

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedete der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Müntschemier am 30. April 2020.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	6'686'410.62
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	6'249'615.49
	Aufwandüberschuss	CHF	436'795.13

davon

	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	4'967'642.67
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	4'344'658.50
	Aufwandüberschuss	CHF	622'984.17

	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	543'105.81
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	608'700.25
	Ertragsüberschuss	CHF	65'594.44

	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	774'833.74
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	908'919.90
	Ertragsüberschuss	CHF	134'086.16

	Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	113'193.21
	Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	99'701.65
	Aufwandüberschuss	CHF	13'491.56

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	684'996.37
	Einnahmen	CHF	9'733.65
	Nettoinvestitionen	CHF	694'730.02

### Antrag

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.**

# Traktandum 3

## Revision Ortsplanung

### Vorgehensweise und Verpflichtungskredit

---

#### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat 2018 eine Teilrevision der Ortsplanung gestartet. Er hat dazu einen Kreditbeschluss gefällt und das Büro Boenzi, Kilchhofer & Partner, Bern, nach Abschluss eines Submissionsverfahrens mit dem Mandat des Ortsplaners beauftragt. Der Rat ging beim Start der Arbeiten davon aus, dass die Gemeinde aufgrund des neuen Raumplanungsgesetzes keine Neueinzonungen vornehmen kann. Eine umfassende Revision der Ortsplanung war deshalb nicht angezeigt. Vorgesehen war, dass lediglich die gesetzlich erforderlichen Ergänzungen (Umsetzung BMBV im Baureglement, Festlegung der Gewässerräume und Naturgefahren etc.) umgesetzt werden.

Im Laufe der Bearbeitung der Teilrevision der Ortsplanung hat sich die Ausgangslage geändert:

Einerseits haben sich für die Gemeinde Müntschemier neue Möglichkeiten eröffnet. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) bestätigte auf Anfrage, dass Baulücken, unabhängig vom Baulandkontingent, als Sonderfälle eingezont werden können. Andererseits hat der Kanton Bern inzwischen die ursprüngliche Umsetzungsfrist von 2021 für die Übernahme der BMBV bis Ende 2023 verlängert.

Diese neue Ausgangslage hat dazu geführt, dass der Gemeinderat eine Gesamtrevision der Ortsplanung anstrebt. Die heute rechtgültige Ortsplanung soll vollständig überprüft und angepasst werden. Das neue Raumplanungsgesetz des Bundes und das am 1. April 2017 in Kraft gesetzte revidierte kantonale Baugesetz stellen neue Anforderungen an die baurechtliche Grundordnung der Gemeinde. Dies bedingt insbesondere auch eine sorgfältige Auseinandersetzung über die zukünftige Entwicklung von Müntschemier. Ein Vorgehen mit einem optimalen Einbezug der Bevölkerung wird angestrebt.

#### **Bearbeitung der Elemente und Themen der Revision Ortsplanung**

##### Siedlungsentwicklung nach innen (SEin) / Raumentwicklungskonzept

Gemäss dem Massnahmenblatt A\_07 des kantonalen Richtplanes werden die Gemeinden bei Planungsgeschäften, welche auf den 15-jährigen Baulandbedarf Wohnen und Arbeiten Einfluss haben, zur Förderung der "Siedlungsentwicklung nach innen" verpflichtet. Dazu sind entsprechende Grundlagen zu erarbeiten.

##### Testplanung(en) zu den Baulücken

Die einzelnen Baulücken umfassen teilweise grössere Reserveflächen. Es stellen sich die Fragen der ortsbau-lichen Integration in das dörfliche Umfeld, der Bebauungsdichte, der Erschliessung, des Grundeigentums und der Aussenraumgestaltung. Eine gebietsweise Auseinandersetzung in der Form einer oder einzelner Testplanungen mit diesen planerischen Aspekten ist angezeigt. Diese Testplanungen bilden schlussendlich die Grundlage für die Festlegungen in der Grundordnung.

##### Umsetzung Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV)

Seit 2011 ist die Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) rechtskräftig. Die Verordnung hat zum Ziel, die sehr unterschiedlichen Begriffe und Messweisen in der Baugesetzgebung zu vereinheitlichen und damit sowohl Planern als auch Behörden und Grundeigentümern die Anwendung zu erleichtern. Konkret hat dies zur Folge, dass sämtliche Begriffe und Masse im revidierten Baureglement angepasst werden müssen.

### Revision Baureglement

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision steht auch die umfassende Überarbeitung des Baureglements an. Das revidierte Reglement soll neu auf dem Musterbaureglement des Kantons Bern basieren.

### Zonenplan und Schutzzonenplan

Auf der Grundlage des Raumentwicklungskonzepts wird der Zonenplan überarbeitet. Der kantonale Richtplan gibt vor, dass Gemeinden im Rahmen der Ortsplanungsrevision eine Landschaftsplanung vorzulegen haben. Diese umfasst im Minimum ein Landschaftsinventar und den grundeigentümergebundenen Schutz der wertvollen Objekte im Zonenplan und im Baureglement.

### Zonenplan Naturgefahren – Umsetzung Gefahrenkarte

Die Gefahrengebiete gemäss der vom Kanton genehmigten Gefahrenkarte müssen in einen Zonenplan oder Schutzzonenplan integriert werden.

### Festlegung Gewässerraum

Die revidierte Gewässerschutzverordnung des Bundes, welche am 1. Juni 2011 in Kraft getreten ist, verpflichtet die Kantone, die Gewässerräume bis spätestens am 31. Dezember 2018 nach den eidgenössischen Vorgaben umzusetzen. Sämtliche offenen und eingedolten Gewässer sind in einem Zonenplan zu erfassen. Der Gewässerraum ersetzt den heutigen Gewässerabstand des Baureglements.

### Umgang mit Kulturland / haushälterische Bodennutzung

Die Änderungen im Baugesetz vom 16. März 2016 (siehe Art. 8a-c BauG) und die in der Folge erlassenen Ausführungsbestimmungen in der Bauverordnung (siehe Art. 11a-g BauV) regeln den Schutz des Kulturlandes und die haushälterische Bodennutzung (Art. 3 RPG). In der baurechtlichen Grundordnung müssen Massnahmen zum Schutz des Kulturlandes und zur haushälterischen Bodennutzung verankert werden.

### Abschöpfung von Planungsmehrwerten

Massgebend für den Ausgleich von planungsbedingten Mehrwerten bei Einzonungen ist Art. 142 ff BauG. Da die Gemeindeversammlung von Müntschemier den Erlass eines eigenen Reglements abgelehnt hat, richtet sich die Erhebung von Mehrwertabgaben bei Einzonungen nach den Bestimmungen des BauG, wobei die Mehrwertabgabe 20 Prozent des Mehrwerts beträgt.

Für alle vorgeschlagenen Neueinzonungen müssen demnach in der Revision der Ortsplanung die entsprechenden Arbeiten vorgenommen werden. Eine Fachperson wird mit der Erarbeitung einer Verkehrswertschätzung pro betroffenen Grundstück beauftragt. Den betroffenen Grundeigentümern wird mit der öffentlichen Auflage der Ortsplanung ein Entwurf der Verfügung zur Abschöpfung des Planungsvorteils zugestellt.

### Kaufrechtverträge bei Neueinzonungen

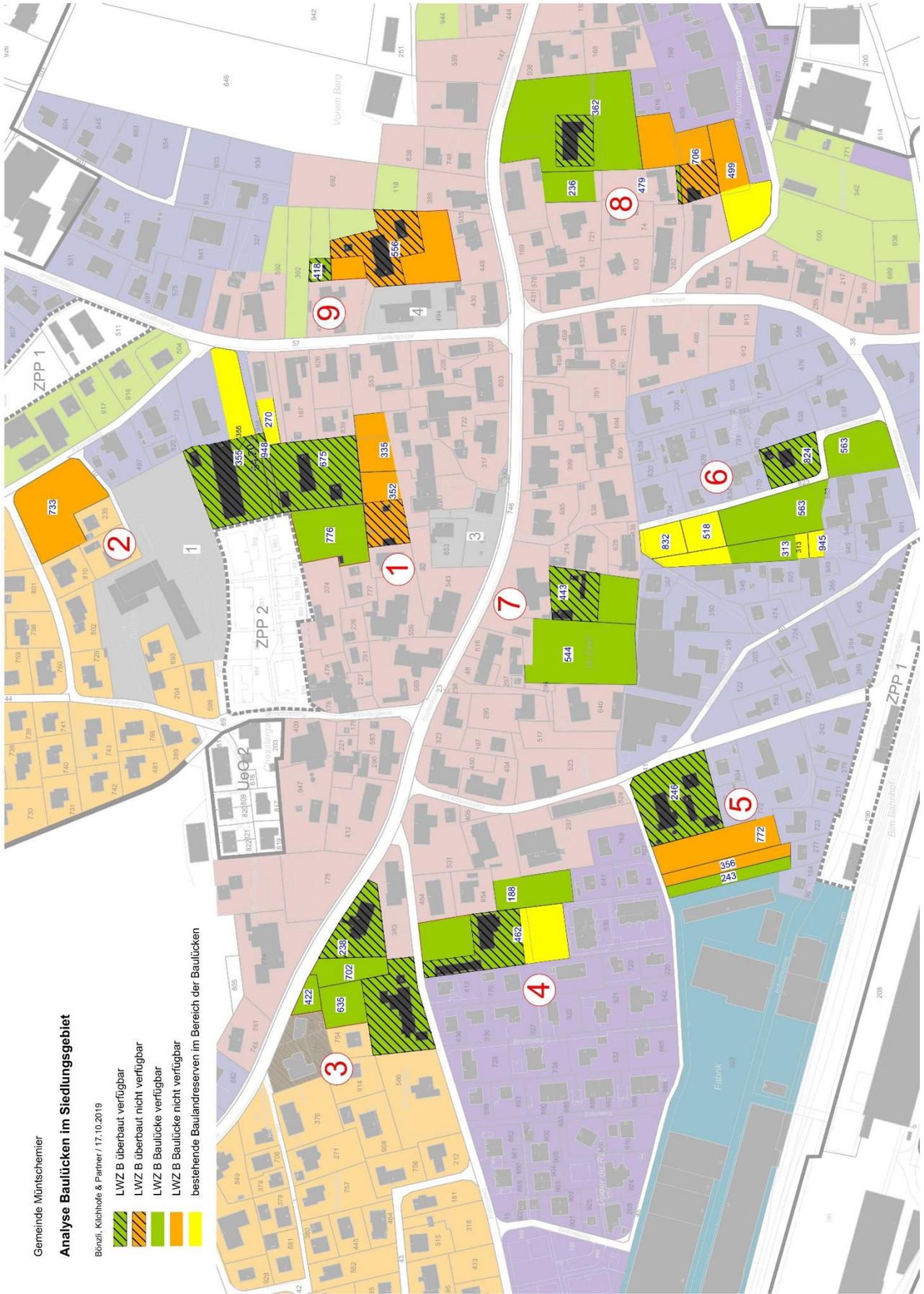
In Art. 15a RPG ist festgelegt, dass Massnahmen zu treffen sind, um die Bauzonen ihrer Bestimmung zuzuführen (Verhinderung der Baulandhortung). Für alle Neueinzonungen der unüberbauten Baulandreserven (Baulücken) müssen für alle Einzelgrundstücke vor der öffentlichen Auflage Kaufrechtverträge abgeschlossen werden.



Gemeinde Müntschemier  
**Analyse Baulücken im Siedlungsgebiet**

Benzli, Klichole & Partner / 17.10.2019

-  LWZ B überbaut verfügbar
-  LWZ B überbaut nicht verfügbar
-  LWZ B Baulücke verfügbar
-  LWZ B Baulücke nicht verfügbar
-  bestehende Baulandreserven im Bereich der Baulücken



## Planungskosten / Finanzierung der Revision der Ortsplanung

Die Planungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

1	Bisheriger Planungsaufwand (Oktober 2019)	25'000.00
2	Ergänzte Offerte Mandat Ortsplaner	125'000.00
3	Testplanungen Baulücken	30'000.00
4	Verkehrswertschätzungen Einzonungen	20'000.00
5	Verfügungen Planungsmehrwerte / Kaufrechtsverträge	15'000.00
6	Spezialgutachten (Lärm etc.)	15'000.00
7	Bearbeitung ÖREB	15'000.00
8	Behörden (Sitzungsgelder etc.)	15'000.00
9	Allgemeiner Verwaltungsaufwand (Publikationen etc.)	10'000.00
10	Reserven	10'000.00
	<b>Total Planungskosten</b>	<b>280'000.00</b>

## Finanzierung der Planungskosten

Die Planungskosten werden mit den Erträgen der Planungsmehrwerte gedeckt.

## Antrag

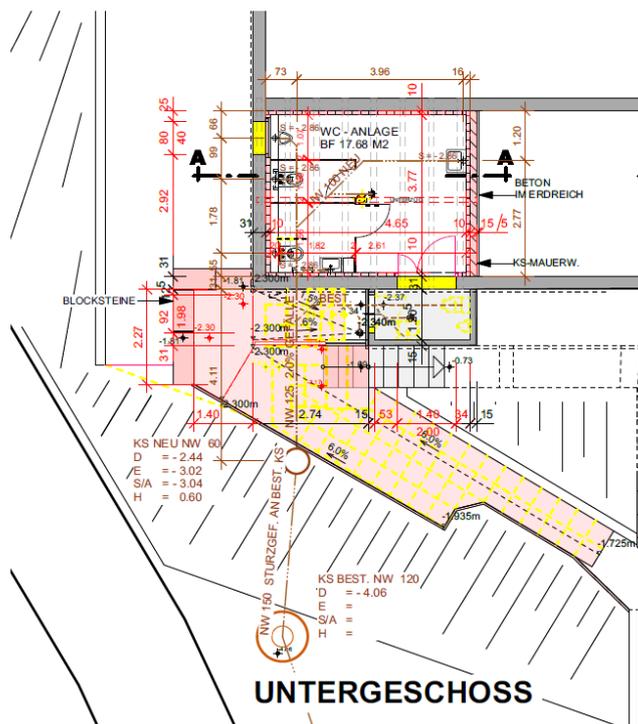
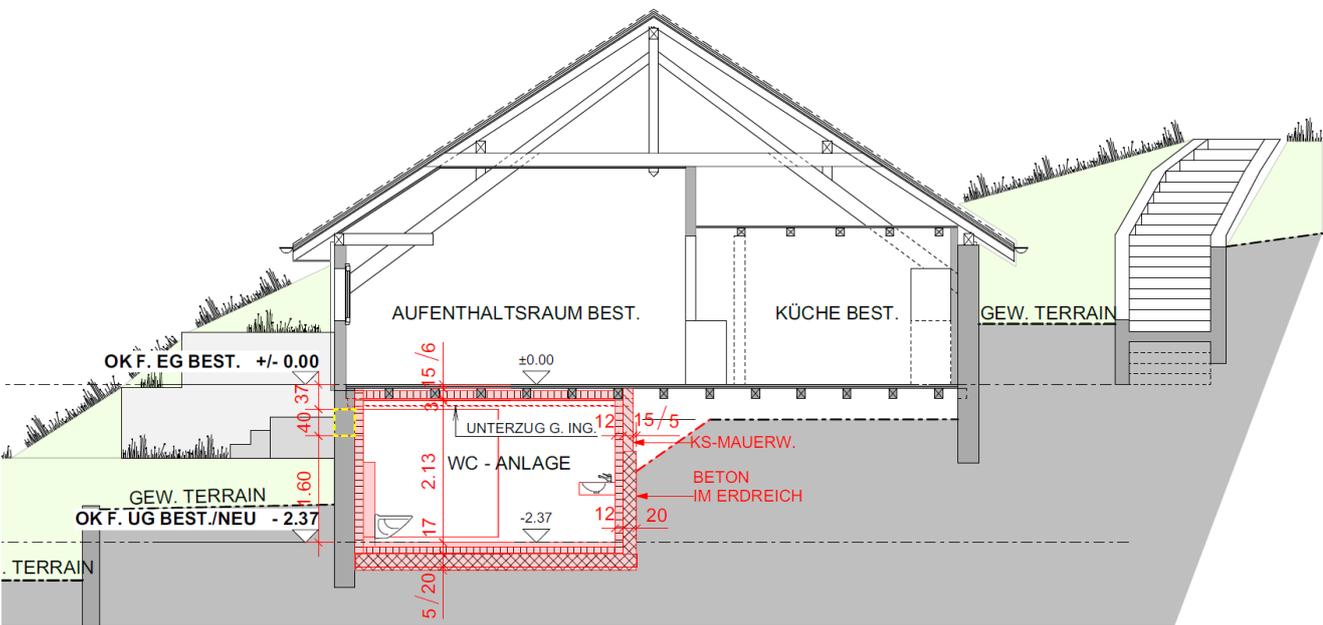
**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit für die Revision der Ortsplanung in der Höhe von CHF 280'000.— zu genehmigen.**

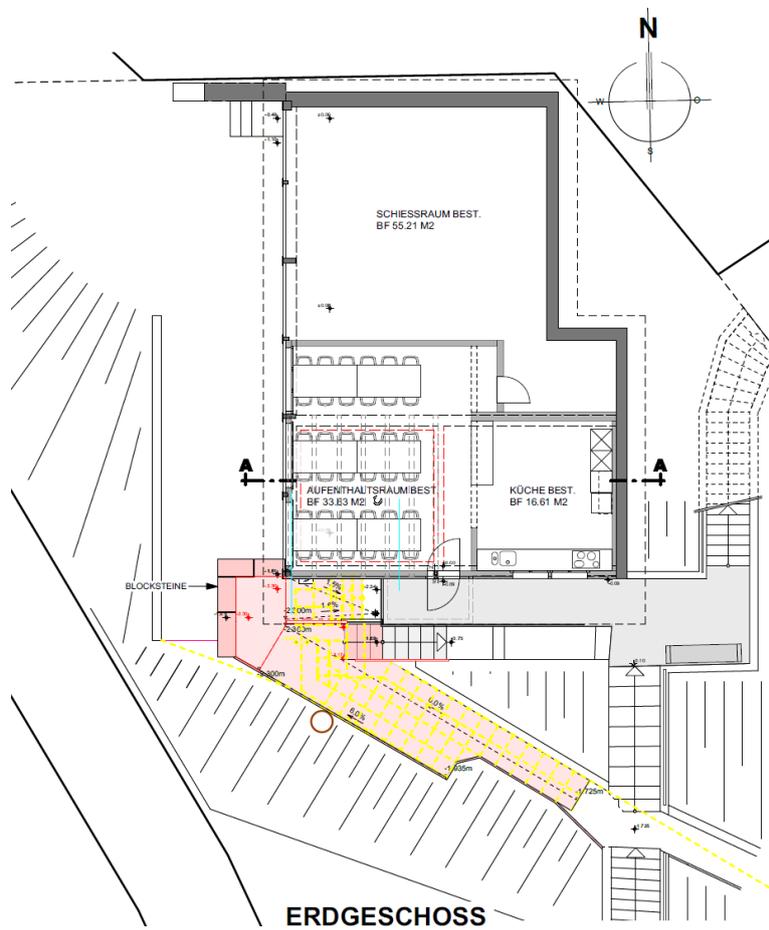
# Traktandum 4

## Sanierung Schützenhaus

### Kreditbewilligung

Das Schützenhaus, das der Gemeinde gehört, wird heute für die Schiessveranstaltungen der Feldschützen, einiger Firmenschiessen, die Kirche, private Veranstaltungen, Grillpartys und Vereinsanlässe genutzt. Die dazugehörige Toilettenanlage mit einer Fäkaliengrube entspricht nicht den rechtlichen Auflagen des Kantons. Daher muss die Anlage an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden. Da es sich bei dem Schützenhaus um ein öffentlich genutztes Gebäude handelt, erfordert aber auch die normgerechte Erschliessung mit einer entsprechend behindertengerechten WC Anlage und einer rollstuhlgängigen Rampe.





Durch diese vorgeschriebenen Teile ergibt sich die sehr hohe Bausumme von CHF 140'000.—. Der Betrag wird sich aber durch die Eigenarbeiten der Feldschützen um mehr als CHF 30'000.— vermindern.

### Antrag

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Kredit von CHF 140'000.— für die Sanierung des Schützenhauses zu bewilligen.**

# Aus dem Ressort Bau

---

## **Sanierung und Erweiterung des Schulhauses**

Wie an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 mitgeteilt, hat sich eine Projektgruppe mit diesem Thema beschäftigt. Dank eines durch den Gemeinderat gesprochenen Kredits von CHF 85'000.— konnte mit den Firmen «Infraconsult» Bedarfsanalyse, «Energie<sup>3</sup>» Zustandsanalyse und «Althis AG», Nidau, ein Vorprojekt entwickelt werden. Gemäss kantonalen Vorgaben wurde darauf eine Architekturausschreibung erarbeitet und am 15. April hochgeladen. In diesem offenen Vergabemodus konnte sich jedes interessierte Architekturbüro für die ausgeschriebenen Arbeiten bis zum 16. Mai bewerben.

Die Pläne und Ideen, sowie die Bewerbung der Architekturbüros bilden die Grundlage für zwei öffentliche Informationsveranstaltungen für interessierte Gemeindebürger von Müntschemier, welche am Montag, 31. August und Freitag, 11. September 2020 stattfinden werden.

Nach diesen Informationsveranstaltungen werden die Einwohner am 27. September 2020 über die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses an der Urne abstimmen können.

## **Nordring Eigentumsverhältnisse und ZPA**

Unter Einbezug rechtlicher Unterstützung werden derzeit für den Fluhackerweg und die Chasseralstrasse, die Eigentumsverhältnisse abgeklärt. Mit den Vorbereitungsmaßnahmen für eine Zustandsanalyse der privaten Hausanschlüsse wurde bereits begonnen, da diese zu Lasten der Gemeinde gehen.

# Aus der Verwaltung

---

## Hundetaxe

Für alle mehr als 6 Monate alten Hunde wird eine Hundetaxe von CHF 50.00 in Rechnung gestellt. Stichtag für die Hundetaxe ist der 1. August des laufenden Jahres. Die davon betroffenen Hundehalterinnen und Hundehalter werden im August 2020 eine Rechnung mit Einzahlungsschein für die Taxe 2020 erhalten.

Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die Ihren Hund noch nicht gemeldet haben, melden sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.

---

## Vignette „unter der Ryf“

Die Vignette „unter der Ryf“ kann bei der Gemeindeverwaltung Ins für CHF 30.— bezogen werden. Beim Bezug ist der Fahrzeugausweis vorzulegen.

---

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Sie dürfen jedoch auch weiterhin Ihre Anliegen per Telefon oder E-Mail erledigen. Gemäss COVID-19 Schutzkonzept der Gemeindeverwaltung dürfen sich zurzeit maximal zwei Personen im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung aufhalten.

### Öffnungszeiten

Montag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache, einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.

Sollte aus gesundheitlichen Gründen der Gang ins Gemeindehaus nicht möglich sein, bieten wir auf Anfrage auch einen Hausdienst an.

---

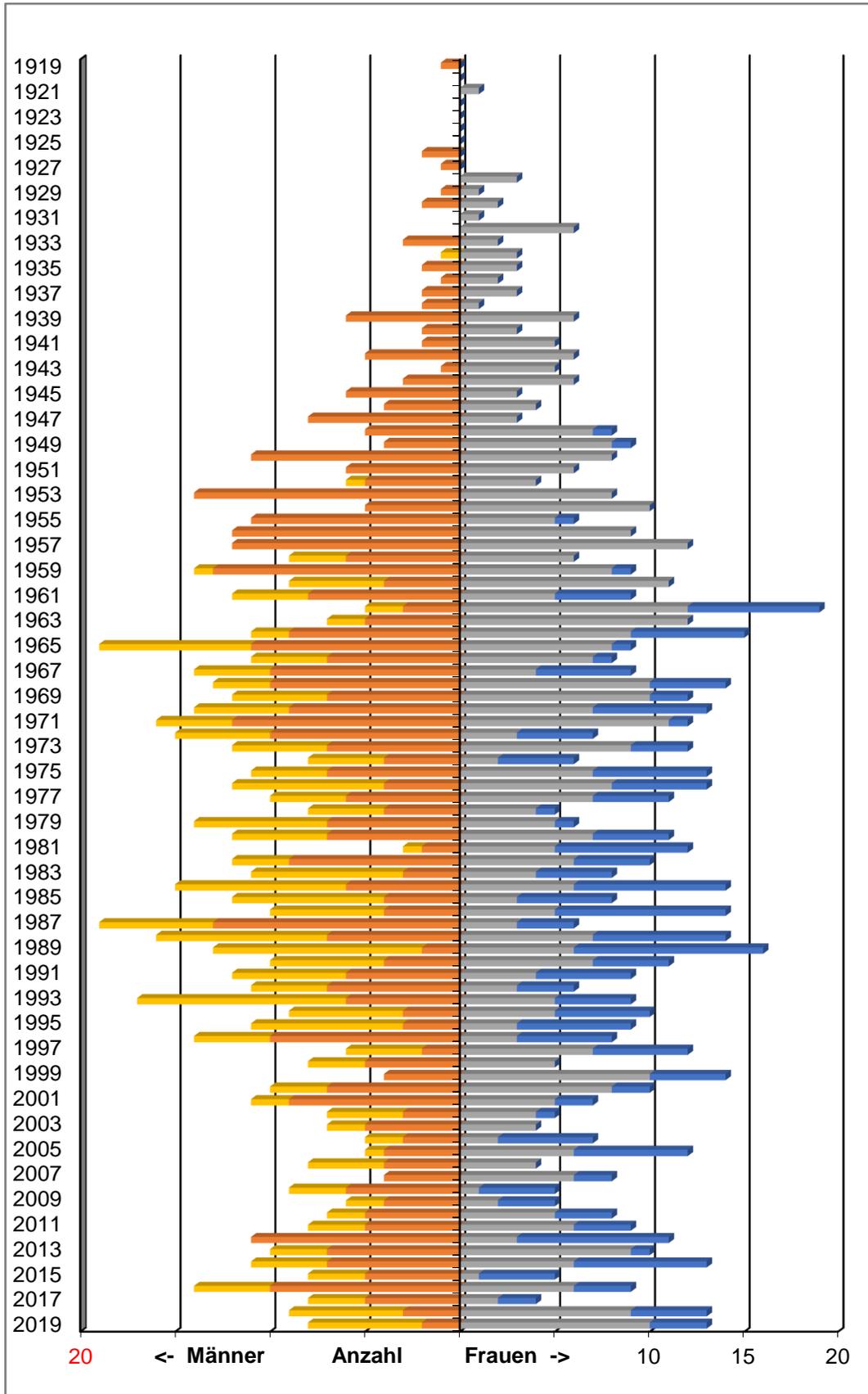
# Einwohner- und Länderstatistik 2019

---

## Länderstatistik per 31.12.2019

Staatszugehörigkeit	Anzahl Personen	Prozentanteile
Kosovo	6	0.39
Österreich	1	0.07
Bulgarien	22	1.43
Brasilien	5	0.33
Schweiz	1033	67.25
Kamerun	1	0.07
Costa Rica	1	0.07
Tschechische Republik	1	0.07
Deutschland	24	1.56
Spanien	1	0.07
Frankreich	18	1.17
Vereinigtes Königreich	1	0.07
Kroatien	3	0.20
Ungarn	3	0.20
Irland	1	0.07
Italien	5	0.33
Japan	1	0.07
Mazedonien	57	3.71
Niederlande	1	0.07
Polen	67	4.36
Portugal	277	18.03
Rumänien	1	0.07
Serbien	2	0.13
Russland	1	0.07
Slowakei	1	0.07
Thailand	1	0.07
<b>Total</b>	<b>1536</b>	<b>100.00</b>

# Jahrgängerstatistik



■ Mann\_Schweiz 
 ■ Frau\_Schweiz 
 ■ Mann\_Ausland 
 ■ Frau\_Ausland



## Primarschule BTM / *Einblick in die Schule*

«Der Weise ist immer bereit, mit den Augen eines Kindes zu sehen.»

### Liebe Leserinnen, liebe Leser

Anfang April 2020:

Immer wieder werde ich angefragt, ein paar Zeilen für die Gemeinde-Infos zu schreiben. Heute nehme ich das Angebot gerne an. Ich denke, dass es in der momentanen Situation sicher interessant sein kann, die Sicht einer Schule aus erster Hand zu erfahren und nicht den allgemeinen Berichterstattungen der Tagespresse vertrauen zu müssen. Wie funktioniert die Schule BTM in dieser Coronakrise? Was tun die Lehrpersonen? Wo sind die Kinder? Was haben diese für Aufgaben? Wir meistern diese Krise. Wir bleiben optimistisch und mutig. Auch wir sind am Ende eines Tages oft nur frustriert, weil die Informatik nicht funktioniert hat, weil man keinen Schritt weitergekommen ist und die ToDo Liste nur grösser als kleiner wurde. Es ist ein komisches Gefühl, trotz Stillstand in der Arbeit zu versinken. Aber wir nehmen uns Zeit für das Neue und Unbekannte, gehen Schritt für Schritt. Schalten den PC auch mal wieder aus. Geben uns Zeit. Die meiste Zeit geht in die Beratung. Lehrpersonen beraten Schülerinnen und Schüler per Brief, Telefon oder Skype. Sie bereiten Aufgaben für den Fernunterricht vor, befüllen Transportkisten mit Material oder schicken Briefe nach Hause.

Über viele Jahre konnten pädagogische Grundsätze und Schule wachsen. In nur wenigen Tagen mussten neue Konzepte hin. Als BTM Team sind wir gemeinsam mit unserer Schülerschaft und den Eltern in einen grossen Wandel eingestiegen. Es fordert uns alle enorm heraus, braucht Geduld und Durchhaltewille.

### Unser digitales Klassenzimmer

Wir haben von der 1.-6. Klasse die Schule ins Internet verlegt. Damit wir uns austauschen und einigermaßen zusammenarbeiten können, habe wir für die Lehrpersonen und für ihre Schülerinnen und Schüler ein «Teams» aufgemacht. Das ist ein Programm von Microsoft, durch das wir mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt bleiben können.

Kinder die zu Hause keinen PC haben, dürfen von der Schule einen nach Hause nehmen. Eltern, welche Support brauchen, dürfen die Lehrpersonen um Hilfe fragen. Ja und wie sieht das ganze denn zu Hause aus?

Eine Szene aus meinem persönlichen Alltag ist die Folgende: Als am Mittwochmorgen meine Frau doch wieder einmal ihrer Arbeit nachgehen musste, eine Lehrerkonferenz per Teams lief (Videotelefonie), daneben meine Tochter auf Skype den Kornett-Unterricht begann und meine beiden Jungs die Idee hatten ein Bad in der Badewanne zu nehmen, kam ich doch auch an meine Grenzen. Zwar konnte ich den Raum wechseln und die Überschwemmung wieder trocknen, doch es zeigte mir die Grenzen von Beruf und Familie mit Homeoffice und Homeschooling deutlich auf.

Viele Familien stossen an ihr Limit und dass die Grosseltern nicht zum Betreuen eingesetzt werden können, verursacht weitere Engpässe.

Wie sagt der Dalai Lama: «Jede schwierige Situation, die du jetzt meisterst, bleibt dir in der Zukunft erspart.» Wir alle hoffen, dass wir in Zukunft keine solchen Pandemien mehr erleben müssen und bald wieder unserem normalen Schulalltag, mit den ganz gewöhnlichen Problemen nachgehen können. Vielleicht ist diese Auszeit auch eine Chance, uns den Wert, unserer sinnstiftenden Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern, wieder bewusst zu machen. Vielleicht ist es auch eine Chance zu erkennen, welchen Wert die Schule für unsere Gesellschaft hat. Ist es doch nicht nur die Bildung, sondern auch die Betreuungsleistung und die sozialen Kontakte, welche ein Schulbetrieb mit sich bringen. Letztere fehlen uns allen sehr.

Deshalb unser BTM Motto für einmal «zäme ushalte» und «allei lehre» aber wissen, dass man nicht alleine ist.

Ergänzung von Mai 2020:

Nun ist es fast ausgestanden. Zurück im Schulalltag, eine scheinbare Normalität. Jedoch wird uns durch Abstandnehmen und Hygienemassnahmen immer in Erinnerung gerufen, dass etwas noch nicht stimmt. Wir werden das Schuljahr beenden. Ohne Aufregung, ohne Feste und Rituale. Für einmal liegt der Fokus auf dem Unterricht. Dem Teil des Unterrichts, welcher mit Distanz möglich ist. Wir alle hoffen, dass das nächste Schuljahr unter einem besseren Stern steht und wir uns auch physisch wieder annähern dürfen.

Allen eine schöne Sommerzeit.

Micha Herrmann

Schulleiter BTM

# Als Gebietskonferenz können wir uns besser Gehör verschaffen»



Der Verein seeland.biel/bienne hat seit Anfang Jahr eine fünfte Gebietskonferenz, jene für das untere Seeland. Damit werden sich die elf beteiligten Berner Gemeinden in Zukunft vermehrt direkt miteinander austauschen und gemeinsame Anliegen verfolgen, sagt die Archer Gemeindepräsidentin Barbara Eggimann. Ein erstes Treffen findet im Herbst statt.

## Wie kam es zu dieser Reorganisation der Gemeinden innerhalb der Strukturen von seeland.biel/bienne im unteren Seeland?

Der Grund liegt darin, dass sich der Regionalplanungsverband im Raume Grenchen-Büren (Repla GB) auf Ende 2019 aufgelöst hat. Sieben bernische Gemeinden hatten der Repla GB angehört, waren aber zugleich auch Mitglieder von seeland.biel/bienne. Sie bilden nun innerhalb von seeland.biel/bienne eine eigene Gebietskonferenz – zusammen mit vier weiteren Gemeinden, die bisher benachbarten Gebietskonferenzen von seeland.biel/bienne angehörten.

## Entsprach die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze hinweg keinem Bedürfnis mehr?

Die Repla GB hatte ihren Ursprung vor allem in der A5-Planung, von der in diesem Gebiet Gemeinden beidseits der Kantonsgrenze direkt betroffen waren. Nachdem die Autobahn längst in Betrieb ist, haben wir immer weniger Themen, die uns alle in gleichem Mass betreffen. Und es macht keinen Sinn, eine Organisation aufrecht zu erhalten, die keine Aufgaben hat.

## Für Sie ist es kein Verlust, wenn diese Kontakte zwischen den bernischen und solothurnischen Gemeinden nicht mehr stattfinden?

Benachbarte Gemeinden werden sicher auch in Zukunft zusammenarbeiten, wenn sich eine gemeinsame Aufgabe stellt. Ein Beispiel für eine solche sinnvolle Zusammenarbeit ist der Aggloverein Grenchen, dem auch Bettlach und Lengnau angehören – drei Gemeinden, die als zusammenhängender Wirtschafts- und Lebensraum gemeinsame Interessen haben. Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen aber dadurch erschwert, dass jeder Kanton eigene Vorgaben macht, was eine koordinierte Umsetzung von gemeinsamen Anliegen behindern kann.

## Können Sie ein Beispiel nennen?

Ein gutes Beispiel ist die Hundeleinenpflicht, die entlang der Aare auf solothurnischem Gebiet sehr strikt ist. Wir Berner Gemeinden haben keine Chance, eine solche Regelung auch bei uns durchzubringen.

## Was verändert sich nun für die elf Gemeinden, die innerhalb von seeland.biel/bienne eine eigene Gebietskonferenz bilden?

Ich denke, dass wir innerhalb der Organisation etwas mehr Gewicht erhalten. Früher gab es den Amtsbezirk Büren, der eine gemeinsame Plattform bot. Bis heute fanden auch informelle Treffen aller Gemeindepräsidenten statt. Nun sind es nahezu wieder die gleichen

Gemeinden, die in der Gebietskonferenz Unteres Seeland vereint sind. Aber in diesem Gremium können wir uns in Zukunft besser Gehör verschaffen.

## Die Gemeinden der neuen Gebietskonferenz wollten sich Mitte März ein erstes Mal treffen, nun mussten Sie wegen Corona den Startschuss auf den Herbst verschieben. Wie werden Sie vorgehen?

Wir werden zuerst besprechen, wie wir uns organisieren wollen. Zudem möchten wir schauen, welche gemeinsamen Themen es gibt, die wir in der Gebietskonferenz weiterverfolgen sollten.

## Was verbindet die Gemeinden im unteren Seeland denn eigentlich?

Wir sind sicher eine eher ländliche Region, abgesehen vielleicht von Lengnau. Ein Merkmal ist auch unsere Lage zwischen den Zentren Biel, Lyss, Bern und Solothurn, wo sich viele Arbeitsplätze befinden. Ich denke, dass die Leute hier sehr flexibel sind und sich je nach Bedürfnis in unterschiedliche Richtungen orientieren. Damit sind Verkehrsfragen sicher immer ein Thema. In Archer etwa ist das Angebot des öffentlichen Verkehrs nicht besonders attraktiv. Aber ob wir da gemeinsame Anliegen verfolgen können, müssen wir zuerst noch diskutieren.

[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)



## IMKERVEREIN LAUPEN-ERLACH

**Helfen Sie den Honig- und Wildbienen !  
Schaffen Sie in ihrem Garten eine blühende Insel !**

### So einfach geht's

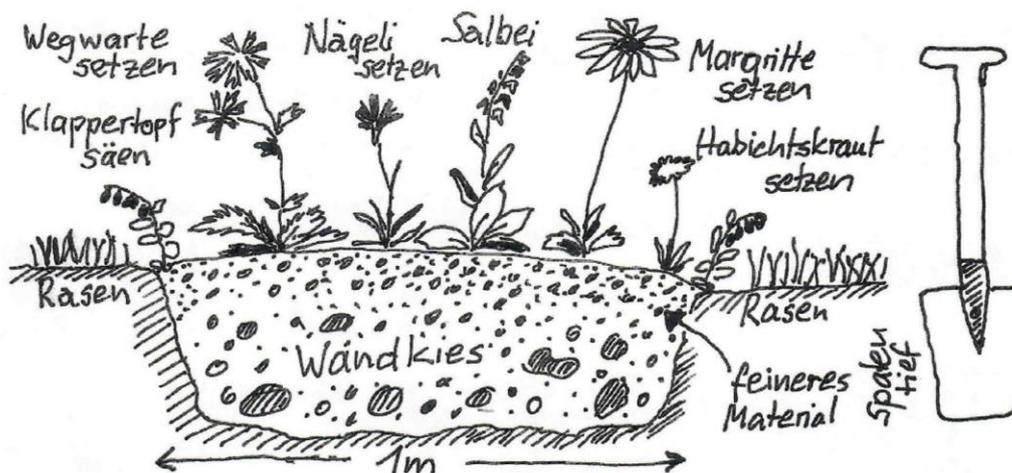
Sie haben eine extensiv genutzte Rasenfläche oder einen Randbereich am Haus oder Garten wo mähen und jäten aufwändig und mühsam ist?

Dann versuchen sie doch folgendes:

#### **Vorgehen:**

1. Das Erdreich an der gewählten Stelle mindestens Spatentief (besser tiefer) ausheben.
2. Es können im Rasen z.B. kreisrunde Löcher sein, oder ein Streifen am Rand des Hauses oder Garten. Die Fläche sollte mindesten 1 m<sup>2</sup> gross und 0.5m breit sein.
3. Das Loch mit frischem Wandkies oder sehr magerem Material (keine Gartenerde) füllen, leicht gewölbt. Möglichst feines Material zuoberst.
4. Setzlinge von attraktiven Blumen wie z.B. Margerite, Wundklee, Karthäuser- und Steinnägeli, Natternkopf, Wegwarte, oranges Habichtskraut, Karde, usw. Erhältlich z.B. auf dem Wildblumenmarkt, Bern Bundesplatz am 22. April 2020

#### **Magere Insel im Rasen (für schnelle Demo)**



Wir Imkerinnen und Imker danken ihnen. Weitere Informationen und viele nützliche Typs für die Verbesserung der Lebensgrundlage von Insekten finden Sie auf unserer Home-page unter [www.imker-laupen-erlach.ch](http://www.imker-laupen-erlach.ch) und eine detaillierte Anleitung für den Bau der mageren Insel auf [www.urbanbiodiv.ch](http://www.urbanbiodiv.ch)